



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

BUKEA, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

An die Einsatzstellen des FÖJ Hamburg

Amt Naturschutz und Grünplanung

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Neuenfelder Straße 19

21109 Hamburg

3. Januar 2024

Kostenaufstellung für eine FÖJ-Stelle Jahrgang 2024/25 (Stand 03.01.2024)



| | |
|---|----------------|
| Taschengeld | 230 € |
| Wohn- und Verpflegungskostenzuschuss | 200 € |
| Sozialversicherungsanteil ca. | 200 € |
| insgesamt pro Monat: | 630 € |
| Insgesamt für ein Jahr | 7.560 € |
| Anteil HVV Karte (im Moment 29€/Monat Stand 03.01.2024) | 348 € |
| Gesamtbetrag ca. | 7.908 € |

HVV

Die Teilnehmenden bekommen die von der Stadt Hamburg geförderte HVV-Karte, bei dem die Einsatzstellen den Anteil der Auszubildenden vom „Deutschlandticket für Azubis“ tragen. Veränderungen bei den Kosten für die Einsatzstellen sind hier möglich.

Selbstfinanzierte Einsatzstellen

Selbstfinanzierte Einsatzstellen (z.B. Unternehmen und andere Behörden) bezahlen den Gesamtbetrag, aufgeteilt auf zwei Haushaltsjahre als Abschlagszahlungen in Höhe von ca. 3295 € und ca. 4613 €. Sie bekommen nach Ablauf des FÖJ-Jahres eine genaue Abrechnung, ggf. mit einer Gutschrift oder einer Nachforderung.

Vereine

In begründeten Ausnahmefällen (z.B. bei kleinen Vereinen im Natur- und Umweltbereich) ist eine Unterstützung bis zu 50 % der Kosten für Taschengeld, Wohn- und Verpflegungskostenzuschuss und Sozialversicherungen möglich. Vereine bezahlen einen Pauschalbetrag von aktuell 3780 € zuzüglich der anteiligen Kosten für das HVV-Ticket, also ca. 348 € für die HVV-Karte. Dies ergibt einen Gesamtbetrag von ca. 4128 € pro FÖJ-Jahr. Der Gesamtbetrag wird auf die zwei Haushaltsjahre als Abschlagszahlungen in Höhe von 1720 € und 2408 € aufgeteilt. Dies entspricht ca. 344 € pro Teilnehmendenmonat.

Verlängerungen

Wird die Teilnahmezeit über 12 Monate verlängert (maximale Gesamtteilnahmezeit 18 Monate) so übernimmt die Einsatzstelle für diese zusätzlichen Monate die vollen Kosten des Teilnehmenden.